



März 2019



Gemeinsam—statt einsam

Wir sitzen nebeneinander und essen miteinander, hocken gemütlich beieinander und hören nacheinander voneinander etwas übereinander, lachen ineinander, erzählen durcheinander und gehen später dann wieder auseinander. Und das Ganze in Zukunft jeden 1. Donnerstag im Monat um 12.00 Uhr im Gasthaus Kreuz!

Nach dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ werden wir in Zukunft an jedem **1. Donnerstag im Monat um 12.00 Uhr** im Gasthaus Kreuz gemeinsam Mittagessen.

Klaus zaubert uns ein leckeres Essen mit einem kleinen Getränk für insgesamt 7,00 €. Wer noch Lust auf etwas Süßes hat, bekommt eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen für 3,50 €.

Alle sind willkommen, Alte, Junge, Einsame, Freunde, Rentner, ...

Ziel ist außer der gemeinsamen Mahlzeit auch das Treffen anderer Kreuzthaler und der Austausch untereinander.

Daher auch offenes Ende! Gerne könnt ihr auch eure Anliegen vorbringen, Geschichten von früher oder Witze erzählen, alte Fotos zeigen.

Wir versuchen, dass auch immer mal ein Mitglied von Pfarrgemeinderat oder einem unserer Vereine da ist.

Damit Klaus planen kann, müsst ihr euch spätestens am Sonntag vor dem jeweiligen Donnerstag anmelden, bei Trixi unter 07569/1265.

**Unser erstes Treffen ist also am Donnerstag, den 7. März um 12.00 Uhr.
(Anmeldung bis spätestens 3. März bei Trixi).**

Wir freuen uns riesig auf ganz viele Teilnehmer.

Euer PfarrGemeindeRat

Aktuelles aus der Verwaltung

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates findet am Mittwoch, 06. Februar 2019 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung - Öffentlich:

1. Aufstellungsbeschluss zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes am westlichen Ortsrandbereich für Mobilfunk
2. Aussprache und Beschlussfassung zur Änderung des §21 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Buchenberg zu Form und Frist für die Einladung
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung für die Haushaltsjahre 2008 bis 2013
4. Bestätigung der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Buchenberg
5. Beschluss über Vergabe der Bewirtung zum Marktfest 2019
6. Sonstiges und Bekanntgaben
7. Anfragen aus dem Gemeinderat
8. Anfragen aus der Bürgerschaft

Zum öffentlichen Teil ist die Buchenberger Bevölkerung herzlich eingeladen.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am 20. Februar 2019 statt. Die Sitzung ist öffentlich. Der Annahmeschluss für die Einreichung von Bauanträgen, Bauvoranfragen usw. ist am 08. Februar 2019. Bitte achten Sie darauf, dass die Unterlagen bei Abgabe vollständig sind.



Samstag, 16. Februar, 13.00 Uhr

Die legendäre Kreuzthaler Meisterschaft findet wieder statt !

Für alle Ski/Snowboard-verrückte Kreuzthaler & Ehemalige!

Start **13.00 Uhr**, anschließend Siegerehrung.

Anmeldung ab sofort am Skilift Gohrersberg bei Rudi, Harald und Sales

40 Jahre Guggenmusik Isny

30 Jahre Guggenmusik Rohrdorf

Der Ursprung der Guggenmusik liegt in der Schweiz und ist heute dort und in der schwäbisch-alemannischen Fasnet verbreitet: Mitte des 19. Jahrhunderts zogen in Basel „improvisierte Musiken“ sogenannte „Katzenmusiken“ durch die Stadt. Die erste Kapelle unter dem Begriff „Guggenmusik“ ist bereits 1906 erwähnt: Es sei eine Musik, die „Steine erweichen, Menschen rasend machen kann.“ Einen richtigen Boom erlebten die Fasnetkapellen nach dem Zweiten Weltkrieg. Heute gibt es Schätzungen zufolge rund 800 Guggen-Gruppen in der Schweiz, in Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Frankreich, Belgien, Holland und in Tschechien.

Was in der Schweiz begann, ist in Isny im Allgäu seit Jahrzehnten Kult: In der Fasnet sorgen die Kapellen mit den üppigen, bunten Kostümen, den riesigen Bässen und den gewaltigen Schlagwerk-Wägen auf Umzügen und Faschingsbällen für pompöses Getöse.

Dieses Jahr gleich mit zwei Großveranstaltungen:

Am Samstag, 23. Februar, gibt's zum 40. Jubiläum der Isnyer Guggenmusik die 7. Isnyer Guggennacht mit Kneipen-Touren, Guggen-Bar und einem gewaltigen Open-Air-Monsterkonzert vor dem Rathaus.

1979 entstand aus einer Fasnetslaune von neun Isnyer Musikern die Guggenmusik Isny. Mit dieser frühen Gründung zählt die Guggenmusik Isny zu einer der ältesten, wenn nicht sogar zur ältesten Guggenmusik der Region Allgäu/Oberschwaben. 1980 vergrößerte sich die Gruppe auf 15 Personen. Markenzeichen war ab diesem Jahr bereits ein großer Schirm in den Stadtfarben: rot-grün.

Ab 1981 nahm die Guggenmusik regelmäßig an Fasnetsumzügen teil. In dieser Zeit, bis 1985 kleidete sich die Guggenmusik in markant wilden Klamotten aus Großmutter's Kleiderkiste.

1986 wurde beschlossen, sich erstmals in einem einheitlichen Erscheinungsbild zu präsentieren. Kurzerhand wurden sämtliche Kleidungsstücke in leuchtendem Rosa eingefärbt.

Nach und nach verbesserte sich auch das musikalische Repertoire und auch die Anzahl der Mitglieder wuchs stetig an. Heute zählt die Guggenmusik Isny 43 Musiker und Musikerinnen, die mit Leib und Seele bei der Sache sind. Seit November 1995 ist die Guggenmusik Isny ein eigenständiger, eingetragener Verein. Ihr fetziger Sound wird bis in Bellegarde in Frankreich, Castiglione in Italien, sowie auf Guggentreffen in der Schweiz und bei großen Fasnetsbällen der Region gerne gehört.

Hierbei ist natürlich auch immer wieder der eigene Schlachtruf der Guggenmusik Isny zu hören: „What a music kiss me – Guggenmusik Isny“



März 2019

30 Jahre Guggenmusik Rohrdorf

Am Samstag, 26. Januar, feierte die Katastrophenband Rohrdorf mit ihren auffallend orange-grünen Kostümen ihr 30-jähriges Jubiläum mit Umzug, Sternmarsch und großem Konzert in Isny-Rohrdorf.



22 junge Leute haben sich 1989 auf Initiative von Erwin Morgen zusammengetan, um schräge Musik zu machen.

Zu Beginn wurde teils mit improvisierten Instrumenten

gespielt, z. B. einem mit Kieselsteinen gefüllten Bschüttrohrstück.

Manch einer wird sich nun fragen, warum dieser Bericht im Blättle steht: Auch aus dem Kreuzthal spielen Musiker in Rohrdorf (Bernd Schreck, Anton Schad).

Termine:

23. Februar 2019: 7. Isnyer Guggennacht der Isnyer Guggenmusik ab 17 Uhr am Isnyer Rathaus, in den Kneipen, im Feuerwehrhaus und im Kurhaus am Park

1. März 2019: Baizentour in Isny im Allgäu ab 19 Uhr spielt die Guggenmusik Isny in den Kneipen und Gassen der Stadt

4. März 2019: Kiss-Ball im Adlersaal, Isny, Vorstadt 20 Uhr mit drei Guggenmusiken

5. März 2019, 13.33 Uhr: großer Umzug der Narrenzunft Lachende Kuh in der Isnyer Innenstadt





März 2019

Termine

Donnerstag, 7. Feb., 20.00 Uhr

Gasthaus Kreuz
Arbeitssitzung des Adelegg Vereins
Wir sprechen nochmals über das Thema Dorfplatz und Erneuerung der Dorfmitte.
Dazu laden wir sehr herzlich auch interessierte Nichtmitglieder ein.

Samstag, 16. Februar, 13.00 Uhr

Skilift Gohrersberg
Kreuzthaler Meisterschaft
Für alle Ski/Snowboard-verrückte Kreuzthaler & Ehemalige!
Start **13.00 Uhr**, anschließend Siegerehrung.
Anmeldung ab sofort am Skilift Gohrersberg bei Rudi, Harald und Sales

Donnerstag, 21. Feb., 13.30 Uhr

Gasthaus Sommerau
Buchenberger Frauenfasching

Freitag, 22. Februar, 19.30 Uhr

Badweg 20 bei Bernadette Baas
Ökologisch haushalten – Umwelt und Geldbeutel schonen!
Workshop mit Anregungen zum Thema umweltfreundliche Haushaltsführung und Rückbesinnung auf alt-hergebrachte Mittel und Methoden.
Anmeldung bei Susanne Eisele, Tel. 930055 oder Bernadette Baas, Tel. 930300

Samstag, 23. Feb., 20.00 Uhr

Gasthaus Sommerau
Buchenberger Vereineball mit „Frisch vom Blech“

Donnerstag, 28. Feb., 14.30 Uhr

Rathaus Buchenberg
Hexensprung mit Party

Samstag, 02. März, 20.00 Uhr

Gasthaus Kreuz
Bürgerball der MK Kreuzthal

Donnerstag, 07. März, 20.00 Uhr

Gasthaus Kreuz
Arbeitssitzung des Adelegg Vereins
Auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Sonstiges

Dorfbücherei

Kostenlose Ausleihe
Donnerstag, 18.00-19.00 Uhr (außer Feiertag) Außentreppe „Gasthaus Kreuz“

Dorfladen

Neue Öffnungszeiten im Winter

Dienstag 16.00—18.00 Uhr
Donnerstag 16.00—18.00 Uhr
Freitag 13.00—16.00 Uhr
Samstag 07.15—13.00 Uhr
Teilweise Selbstbedienung !

Vorbestellung bei S. Schreck, Tel. 07569-1378.

Frisches Brot wird samstags bis 8.45 Uhr verkauft. Wenn **Vorbestellungen** vorliegen, kann das Brot bis 13.00 Uhr abgeholt werden. Brot-Vorbestellungen mit Andreas Salomo absprechen. (Tel. 07569-9309888).

Wir danken allen, die unseren Dorfladen unterstützen. Der Adelegg Verein.

Das Käslädele Feuerle kommt am 16.02./02.03./16.03.2019.

Dieser Ausgabe liegt eine Umfrage zu unserem Dorfladen bei.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und viel Rücklauf !



Wer möchte in diesem Jahr den Kinderfasching übernehmen?
Bei Interesse meldet euch bitte bei Bianca Forstenhauser 07569/930130 oder Petra Dobler 07569/243



Gut essen im Kreuzthal

- ◆ Bürgerliche Küche
- ◆ Festsaal
- ◆ Fremdenzimmer

Landgasthaus-Pension „Kreuz“
87474 Kreuzthal, Dorfstraße 1
Telefon 07569-930047
Gasthaus.kreuz@hotmail.com
Montag Ruhetag

Anzeigen

Wohnungssuche

Da meine Kinder zukünftig bei mir leben, suchen wir (45/14/11) ein größeres Zuhause im Kreuzthal, oder in der Nähe. Mindestens 3 Zimmer/Küche/Bad. Unterstellmöglichkeit für ca. 10 Ziegen im Winter wäre nicht schlecht, aber kein Muss. Wir sind für alle Hinweise dankbar. Kontakt: 07569-930229, 01525-3547247 (auch whatsapp) oder ingo.laupheimer@gmx.net

Wohnungsangebot

2 1/2 Zimmer Wohnung im Kreuzthal, Erdgeschoss mit Gartenbenutzung- und Pflege. Miete alles inklusive, 450 €
Telefon: 0176-64378049

Nächste Erscheinungstermine vom `s Kreuzthaler Blättle: Mittwoch, 13.03./03.04.2019 (Änderungen behalten wir uns vor).

Impressum

„s' Kreuzthaler Blättle“, ehrenamtlich und gemeinnützig hergestellt, erscheint monatlich. Meldungen bitte an:
Telefon 07569 - 930301, Fax 07569 - 930302

blaettle@adelegg.de oder
www.adelegg-verein.de

Herausgeber: Adelegg Verein e.V.
Naturschutz, Landschaftspflege und regionale Entwicklung

Die Finanzierung erfolgt durch den Adelegg Verein.

Spendenkonto:

Adelegg Verein
IBAN: DE75 6505 0110 0024 693864

s' Kreuzthaler Blättle



März 2019

Werksführung bei Rapunzel in Legau

Am Freitag, den 25. Januar 2019 starteten 16 frohge-launte Kreuzthaler zur einer Werksführung bei Rapunzel in Legau.

Der Termin war bewusst so gelegt worden, dass die Produktion im Werk noch lief, so dass man sich einen Eindruck davon machen kann, wie es dort zugeht.

Begrüßt und durchs Werk geführt wurden wir von Frau Hensel, die uns erst einmal im Kinosaal einen Film zeigte, der einen guten Überblick über die Entstehungsgeschichte, Firmenphilosophie und Produkte der Marke Rapunzel gab.



Rapunzel Naturkost ist einer der führenden Bio-Hersteller in Europa. Begonnen hat alles ganz klein: 1974 gründeten Joseph Wilhelm und Jennifer Vermeulen eine Selbstversorger-Gemeinschaft auf einem Bauernhof mit kleinem Naturkostladen im bayerischen Augsburg. Dieser zog dann 1979 nach Kimratshofen. 1985 kaufte die Familie das ehemalige Milchwerk in Legau und baute es um. Seitdem ist hier der Firmensitz von Rapunzel. In seiner über 40 Jahre langen Unternehmensgeschichte entwickelte sich ein international agierendes Unternehmen mit über 380 Mitarbeitern. Die Idee ist stets die gleiche geblieben: kontrolliert biologische, naturbelassene und vegetarische Lebensmittel herzustellen.

Nach dem Filmvortrag wurden wir mit einer Höranlage ausgestattet, damit wir dann in der Produktionshalle auch die Erklärungen von Frau Hensel gut verstehen konnten. In den Produktionshallen -hinter Glaswänden geschützt - konnten wir sehen, wie abgefüllt, abgepackt, auf Paletten gestapelt und Waren für den Versand fertig gemacht wurden. Rapunzel verfügt inzwischen über 550 Rapunzel Markenartikel.

Bis es so weit ist, sind natürlich viele Arbeitsschritte bereits passiert und hinter vielen von diesen stecken Visionen, Philosophien und Vorstellungen, die Frau Hensel uns ausgiebig erläuterte.

Für für den Firmengründer Josef Wilhelm war sehr schnell klar: Bio und fair gehören untrennbar zusammen. Ökologische Nachhaltigkeit braucht immer auch ökonomische und soziale Nachhaltigkeit (und umgekehrt) – sie gehen „Hand in Hand“. So entstand u. a. das Fairhandelsprogramm „HAND IN HAND“ (HIH).

Dieses Programm gibt es inzwischen 25 Jahre und hat 18 Partner aus Lateinamerika, Afrika und Asien. Rapunzels HIH-Produktsortiment umfasst heute über 150 Artikel – darunter klassische Fairhandels-Produkte wie Kaffee, Kakao, Zucker und Schokolade, aber auch Palmöl.

Was bedeutet das für die HIH-Partner in anderen Ländern??

- * Sie bekommen überdurchschnittliche Mindestpreise für ihre Produkte, die eine Bio- und Fairhandelsprämie enthält. Verboten ist Zwangs- und Kinderarbeit.
- * Die Fairhandels-Prämie wird für öko-soziale Projekte vor Ort verwendet. Über die Projekte entscheiden die Bauern und Mitarbeiter vor Ort. So wurden z. Bsp. mit dieser Prämie Brunnen gebaut, Krankenversicherungen für Mitarbeiter bezahlt, Kleinbusse für die Fahrt zum Arbeitsplatz finanziert,...
- * Rapunzel unterstützte die HIH-Partner schon immer durch eine Ernte-Vorfinanzierung.
- * Kann bei massiven Ernteaussfällen z. Bsp. durch Extremwetterereignisse der HIH-Partner die Ware nicht wie vereinbart liefern, zahlt Rapunzel trotzdem weiterhin die HIH-Prämie an den betroffenen Partner und unterstützt ihn so in seiner schwierigen Situation.

Bevor wir das kleine Biomuseum besichtigten, stärkten wir uns in der firmeneigenen Kantine mit Kaffee und Kuchen. Im Museum konnten wir die Original-Küche, Ladeneinrichtung und Büroeinrichtung bewundern. Dann durften wir noch verschiedene Produkte verkosten, denn zum Abschluss unserer Werksführung, bekam jeder Teilnehmer einen 10%-Gutschein, den er im Rapunzel-Laden einlösen konnte.

Und woher kommt der Name Rapunzel ???

Die Frau des Firmengründers Jennifer Vermeulen dachte bei der Namensgebung nicht an das Märchen der Gebrüder Grimm, sondern an *Rapunzel* den Feldsalat. Sie war von dieser kleinen grünen Pflanze begeistert, die selbst im Schnee noch geerntet werden kann und durch ihren hohen Kalium, Kalzium und Vitamin C-Gehalt so gesund ist.

Auch bei uns im Dorfladen gibt es ein gutes Sortiment an Rapunzel-Produkten und wir können auch auf besondere Wünsche eingehen.

Umfrage zum Kreuzthaler Dorfladen



Liebe Kreuzthaler, liebe Freunde und Besucher des Kreuzthals,

Damit unser Dorfladen noch besser wird, ist eure Meinung wichtig für uns. Wir bitten euch um wenige Minuten eurer Zeit und um ehrliche Antworten, damit wir unseren Service/unsere Produktangebote noch besser an eure Wünsche anpassen können. Die Angaben werden anonym ausgewertet (es sei denn, ihr wünscht einen persönlichen Kontakt).

Vielen Dank!

1. Wir sind Kunden im Dorfladen – Zutreffendes bitte ankreuzen -
- regelmäßig
 - unregelmäßig
 - selten
 - nie

1a. Für diejenigen, die „nie“ angekreuzt haben:
Gibt es einen bestimmten Grund dafür?

2. Wie zufrieden sind Sie generell mit dem Dorfladen in Sachen:

Qualität des Angebots (Wertung wie Schulnoten; Zutreffendes ankreuzen)

Obst und Gemüse	1	2	3	4	5
Käse und Butter	1	2	3	4	5
Wurst	1	2	3	4	5
Rapunzelprodukte	1	2	3	4	5
Wein und Sekt	1	2	3	4	5
Sonstiges Angebot	1	2	3	4	5

Gibt es Wünsche an zusätzlichem Angebot?

3. Wie bewerten Sie die Preise unserer Produkte?

- günstig
- angemessen
- durchschnittlich
- teuer
- zu teuer

4. Wie beurteilen Sie unsere Öffnungszeiten? Hätten Sie Vorschläge/Wünsche diesbezüglich?

- Sehr gute Öffnungszeiten
- Ausreichende Öffnungszeiten
- Unmögliche Öffnungszeiten
- Vorschläge für Öffnungszeiten: _____

5. Wie kommen Sie mit der Selbstbedienung zurecht?

- Sehr gut
- Gut
- Nicht besonders gut
- Gar nicht

6. Haben Sie Fragen, Kommentare oder Anmerkungen? Gerne auch die Rückseite benutzen!
-

Bitte in den Briefkasten beim Gasthaus Kreuz oder in die Box im Dorfladen einwerfen.
Herzlichen Dank!!